

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: - (1976)

Vorwort: Vorwort
Autor: Wymann, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Mit dem vorliegenden Tätigkeitsbericht legen Direktion und Mitarbeiter des Pestalozzianums Rechenschaft ab über die im Jahre 1976 ausgeführten Arbeiten. Als kurze Information sei darauf hingewiesen, dass jeweils vor dem Rückblick auf die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen und Projektleiter im Jahre 1976 die generellen Ziele und Aufgaben der betreffenden Arbeitsbereiche in knapper Form beschrieben sind.

Im verflossenen Jahr nahmen sämtliche Arbeiten ihren programmgemässen Verlauf. Bibliothek und Mediothek vermochten mit ihren Dienstleistungen einer grossen Zahl von Lehrern Hilfen für den Unterricht und dessen Vorbereitung zu bieten. Eine Besinnung über die Stellung der pädagogischen Arbeiten am Pestalozzianum im Rahmen der heutigen Schule ist im einleitenden Abschnitt des Berichtes enthalten.

Allen Ausführungen über die Jahresarbeiten 1976 sei der Dank an die Behörden vorangestellt. Trotz der Verknappung der finanziellen Mittel haben Kantonsrat und Regierungsrat, der Gemeinderat der Stadt Zürich und der Stadtrat die Notwendigkeit erkannt, zur Förderung von Erziehung und Unterricht zusätzliche Kredite zuzusprechen. Ohne ein freies Betätigungsfeld, den Einsatz schöpferischer Kräfte und beweglicher Mittel sind Entwicklungsarbeiten für die Schule nicht zu leisten. Die Gelder, welche heute für diese eingesetzt werden, bedeuten im Vergleich zu den «festen» Ausgaben für das Bildungswesen einen verhältnismässig recht schmalen Silberstreifen. Es ist daher sehr zu hoffen, dass ihnen auch weiterhin die bisher gewährte Position erhalten bleibt.

Da die Kredite für die pädagogischen Arbeiten vorwiegend vom Staat erteilt werden, sei an dieser Stelle dem Regierungsrat und insbesondere Herrn Erziehungsdirektor Dr. A. Gilgen, der die Projekte des Pestalozzianums stets gefördert hat, der beste Dank ausgesprochen.

chen. Leitung und Mitarbeiter des Pestalozzianums anerkennen dankbar die bisherige Unterstützung ihrer Arbeit; das gewährte Vertrauen verpflichtet sie zum vollen Einsatz im Dienste der Jugend und der Schule.

Zürich, im Mai 1977

Hans Wymann
Direktor des Pestalozzianums